



von AiN

www.

besonders

.jetzt

Anerkennung ist wichtig

Genügt ein Dankeschön an Mutter- oder Vatertag, wenn Mama und Papa das ganze Jahr für die Kinder sorgen? Ich finde, bei den Kleinen ist das völlig in Ordnung. Von der Jugend könnte während des Jahres mal bemerkt werden, was sonst selbstverständlich ist: Da wird gearbeitet um zu verdienen, da wird geputzt, gewaschen, gebügelt, eingekauft, gekocht und aufgeräumt, der Garten und das Auto in Schuss gehalten, der Urlaub geplant sowie die Freizeit

bunt organisiert. Auch Kranke und Alte der Familie werden gepflegt. Umgekehrt – von den Eltern an die Heranwachsenden – sollte ebenfalls zwischendurch gelobt werden, wenn hilfreich zur Hand gegangen wird, freiwillig Computer-/Handypause herrscht oder das Zimmer schön ordentlich ist. Schließlich fällt alles immer erst auf, wenn etwas NICHT erledigt wurde; dann wird recht zügig geschimpft und genörgelt. Wieso sind wir schneller dabei, anderen vorzujammern was schief läuft, als uns über die Kleinigkeiten im Alltag zu freuen, die geklappt haben? Die Statistik einer TV-Reportage über psychische Auswirkungen im Job besagt, dass Leute in höheren Positionen deshalb weniger krank sind, weil sie berufliche Anerkennung genießen. Ein Chef, der seine Mitarbeiter lobt, schafft den Anreiz, erneut eine so gute Leistung zu erbringen oder gar noch besser zu werden. Wer mit Freude von der Arbeit kommt, lebt gesünder und ist daheim auch angenehm.

Wem sein Beruf keinen Spaß macht, sollte schleunigst zusehen, sich etwas anderes zu suchen. Und kommen Sie mir nicht mit Ausreden, dass Sie nichts anderes gelernt haben oder zu alt sind für einen Wechsel. Jeder ist in der Lage sich neu zu orientieren – man muss es nur wirklich wollen! Vielleicht kann Ihr Hobby zum Einkommen werden? Oder: Wenn acht Stunden Dauerreiz am Fließband unerträglich sind, probieren Sie doch einmal Kartoffeln zu schälen in einer Großküche. Wer weiß, vielleicht läuft Ihnen in dieser Firma in der Mittagspause genau der richtige Mensch über den Weg, der den perfekten nächsten Job für Sie hat. Dann sprechen Sie endlich wieder gut gelaunt aus, wie hübsch sich Ihre Frau gemacht hat, wie Ihr Mann mit neuen Ideen die Kinder zum Lachen bringt, dass Ihre Eltern und Großeltern stets da sind für Sie. Wenn uns täglich nur ein einziges anerkennend-respektvolles Lob in der Familie gelingt, freut es mich besonders.